

# Jahresbericht

20. Oktober 2023 bis 30. September 2024

**MUMAK Innovation**

OGAW-Sondervermögen

**ampega.**

Talanx Investment Group



# Jahresbericht

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel

Der MUMAK Innovation Fonds bietet Investoren Zugang zu wachstumsstarken Unternehmen und Märkten mit hohem Innovationspotential. Durch gezielte und strategische Investitionen in zukunftsorientierte Branchen und Technologien strebt der Fonds langfristig stabile und attraktive Renditen an. Dabei bleibt das Ziel des Fonds, das Kapital der Anleger langfristig zu wahren und anhaltend zu mehren.

### Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der MUMAK Innovation wurde am 20. Oktober 2023 neu aufgelegt. Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Der Fonds investiert gezielt in Unternehmen mit großem Entwicklungspotenzial, wobei verschiedene Analysen zur Entscheidungsfindung herangezogen werden:

**Fundamentalanalyse:** Die Analyse der finanziellen Basis eines Unternehmens spielt eine zentrale Rolle. Hierbei wird insbesondere das Kurs-Gewinn-Verhältnis, das Umsatz- und Gewinnwachstum sowie die Dividendenausschüttungen betrachtet. Diese Kennzahlen geben Aufschluss über die finanzielle Stabilität und das Wachstumspotenzial eines Unternehmens. Dividenden können im Rahmen der Anlagestrategie ebenfalls berücksichtigt werden.

**Technische Analyse und das TFF-Ampelsystem:** Die technische Analyse ist ein wesentlicher Bestandteil des Risikomanagements und umfasst die Bewertung von Chartmustern und technischen Indikatoren wie dem MACD (Moving Average Convergence Divergence), RSI (Relative Strength Index) und den Bollinger Bändern. Dabei setzt der Fonds auf das eigens entwickelte "Traffic-Signal-System (TFF)" – ein charttechnisches Ampelsystem, das Unterstützungs- und Widerstandsniveaus im Chartverlauf bewertet. Dieses System signalisiert durch verschiedene Ampelphasen (grün, gelb, rot) die aktuelle Marktlage und potenzielle Kauf- oder Verkaufszeitpunkte.

**Newsanalyse:** Die aktuelle Nachrichtenlage und Marktentwicklungen fließen ebenfalls in die Anlageentscheidungen ein. Das Management analysiert relevante Markt- und Branchenneuigkeiten, um potenzielle Kursauswirkungen und Risiken zu identifizieren und so frühzeitig auf Entwicklungen reagieren zu können.

Der Fonds konzentriert sich auf eine fokussierte Auswahl von Unternehmen, die langfristig im Portfolio gehalten werden, solange das Entwicklungspotenzial als positiv eingeschätzt wird. Der Fokus auf "Innovation" im Fondsnamen spiegelt den Anspruch wider, gezielt in Unternehmen und Technologien zu investieren, die überdurchschnittliches Wachstum versprechen.

Der MUMAK Innovation konnte von der guten Aktienmarktentwicklung partizipieren, so dass im Berichtszeitraum eine positive Wertentwicklung von 11,71 % in der Anteilklasse P (a) und 13,35 % in der Anteilklasse I (a) erwirtschaftet werden konnte. Das Ergebnis wurde mit einer Volatilität von 15,33 % in der Anteilklasse P (a) und 15,31 % in der Anteilklasse I (a) erzielt.

## Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

### Marktpreisrisiken

#### Aktienrisiken

Durch die Investition in Aktien war und ist das Sondervermögen sowohl allgemeinen als auch spezifischen Aktienrisiken ausgesetzt. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Das Sondervermögen war entsprechend seinem Anlageziel diversifiziert in Aktien von unterschiedlichen Unternehmen aus verschiedenen Sektoren investiert. Damit war der MUMAK Innovation den allgemeinen Risiken der Aktienmärkte der jeweiligen Regionen und Sektoren sowie spezifischen Einzelwertrisiken ausgesetzt. Die Begrenzung der spezifischen Aktienrisiken erfolgt durch eine Diversifikation über ausgewählte Einzelaktien. Derivative Finanzinstrumente wurden weder zu Zwecken der Risikosteuerung noch zu Investitionszwecken eingesetzt.

#### *Währungsrisiken*

Es wurden hauptsächlich Aktien von ausländischen Unternehmen erworben, die in Fremdwährung notieren. Zum Ende des Berichtszeitraums waren fast 80 % des Fondsvermögens in US Dollar und kanadische Dollar investiert. Dadurch trägt der Investor die Chancen und das Risiko der Währungsentwicklungen dieser Währungsräume gegenüber dem Euro.

#### *Zinsänderungsrisiken*

Als Aktienfonds war das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Anleihen investiert und somit keinen nennenswerten Zinsänderungsrisiken ausgesetzt.

#### **Adressenausfallrisiken**

Adressenausfallrisiken entstehen aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungsleistungen der Einzelinvestments in Renten. Bei Aktienfonds spielen diese eine untergeordnete Rolle. Zusätzliche Adressenausfallrisiken entstehen durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

#### **Liquiditätsrisiken**

Das Sondervermögen ist zum Berichtsstichtag breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass bei Liquiditätsbedarf ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

#### **Operationelle Risiken**

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

#### **Nachhaltigkeitsrisiken**

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionen haben können und hierdurch in ihrem Marktwert beeinflusst werden können. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

#### **Risiken infolge exogener Faktoren**

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z. B. Russland/Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Zinsanstieg, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme, geopolitische Unsicherheit) und damit Auswirkungen unterschiedlicher Intensität auf die Wertentwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

#### **Ergänzende Angaben nach ARUGII**

Ziel des MUMAK Innovation ist es, das Kapital der Anleger unter langfristigen Aspekten zu wahren und gleichzeitig attraktive Renditen zu erwirtschaften. Der MUMAK Innovation investiert in Unternehmen die große Entwicklungspotentiale beinhalten können. Es sollen zur Entscheidungsfindung, die fundamentale Analyse, sonstige Analyse (im speziellen die Newsanalyse) und die technische Analyse herangezogen werden. Hinsichtlich der Fundamentalanalyse soll unter anderem das Kurs-Gewinn-Verhältnis, das Umsatzwachstum, das Gewinnwachstum und die Dividende herangezogen werden. Dividenden können hierbei ebenfalls Berück-

sichtigung finden. Im Risikomanagement soll das eigens entwickelte „Traffic-Signal-System (TFF)“, ein charttechnisches Ampelsystem, herangezogen werden. Dabei spielen Unterstützungen und Widerstände im Chart eine wichtige Rolle. Als charttechnische Indikatoren sollen in erster Linie MACD, RSI und Bollinger Bänder dienen. In dem fokussierten Portfolio des MUMAK Innovation sollen Unternehmen so lange im MUMAK Innovation Fonds behalten werden, wie das zukünftige Entwicklungspotential als aufrecht betrachtet wird. Der Begriff „Innovation“ im Namen des Fonds soll für dessen vorstehend beschriebene Anlagestrategie stehen.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Ampega Investment GmbH keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Ampega Investment GmbH in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Ampega Investment GmbH hat den externen Dienstleister ISS ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Sustainability International Proxy Voting Guidelines“ beauftragt, an welchen sich die Ampega Investment GmbH grundsätzlich orientiert.

Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Ampega Investment GmbH abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Ampega Investment GmbH konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Ampega Investment GmbH in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Ampega Investment GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenkonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

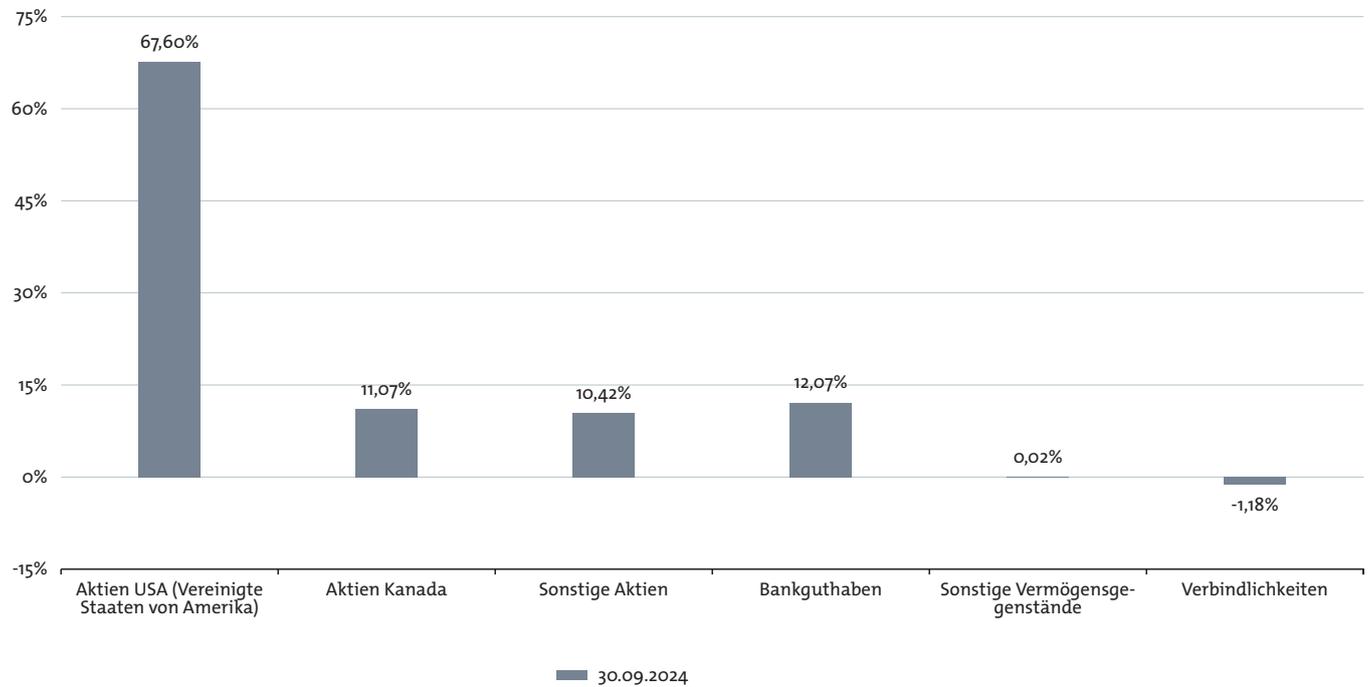
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Ampega Investment GmbH nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

## Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste wurden bei Geschäften mit Aktien erzielt.

### Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensübersicht zum 30.09.2024

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Vermögensgegenstände</b>		
<b>Aktien</b>	<b>8.983.006,12</b>	<b>89,09</b>
Deutschland	1.050.630,00	10,42
Kanada	1.116.279,07	11,07
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	6.816.097,05	67,60
<b>Bankguthaben</b>	<b>1.217.104,09</b>	<b>12,07</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1.584,08</b>	<b>0,02</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>-118.794,16</b>	<b>-1,18</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>10.082.900,13</b>	<b>100,00<sup>1)</sup></b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Vermögensgegenstände</b>								
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						EUR	<b>8.983.006,12</b>	<b>89,09</b>
<b>Aktien</b>						EUR	<b>8.983.006,12</b>	<b>89,09</b>
<b>Deutschland</b>						EUR	<b>1.050.630,00</b>	<b>10,42</b>
Hensoldt AG	DE000HAG0005	STK	8.000	10.500	2.500	EUR 28,8400	230.720,00	2,29
Rheinmetall AG	DE0007030009	STK	1.700	1.930	230	EUR 482,3000	819.910,00	8,13
<b>Kanada</b>						EUR	<b>1.116.279,07</b>	<b>11,07</b>
Barrick Gold Corp.	CA0679011084	STK	50.000	50.000	0	USD 20,2300	904.740,61	8,97
Kinross Gold Corp.	CA4969024047	STK	25.000	25.000	0	USD 9,4600	211.538,46	2,10
<b>USA (Vereinigte Staaten von Amerika)</b>						EUR	<b>6.816.097,05</b>	<b>67,60</b>
AbbVie Inc.	US00287Y1091	STK	2.500	2.500	0	USD 194,7900	435.576,92	4,32
Amazon.com Inc.	US0231351067	STK	2.250	2.250	0	USD 187,9700	378.293,83	3,75
Apple Inc.	US0378331005	STK	2.200	2.200	0	USD 227,7900	448.245,08	4,45
C3.ai Inc -Class A-	US12468P1049	STK	10.500	13.800	3.300	USD 24,2200	227.468,69	2,26
Chevron Corp.	US1667641005	STK	2.000	2.000	0	USD 145,4900	260.268,34	2,58
Exxon Mobil Corp.	US30231G1022	STK	3.000	3.000	0	USD 115,8200	310.787,12	3,08
First Solar Inc.	US3364331070	STK	2.000	3.400	1.400	USD 255,7500	457.513,42	4,54
LendingClub Corp	US52603A2087	STK	30.000	30.000	0	USD 11,0300	295.974,96	2,94
Microsoft Corp.	US5949181045	STK	1.100	1.100	0	USD 428,0200	421.128,80	4,18
NVIDIA Corp.	US67066G1040	STK	3.000	3.000	0	USD 121,4000	325.760,29	3,23
Newmont Corp.	US6516391066	STK	10.000	10.000	0	USD 53,9000	482.110,91	4,78
Nextera Energy Inc.	US65339F1012	STK	6.000	6.000	0	USD 84,5400	453.703,04	4,50
Palantir Technologies Inc -Class A-	US69608A1088	STK	30.000	35.000	5.000	USD 36,8400	988.550,98	9,80
PayPal Holdings Inc.	US70450Y1038	STK	5.000	5.000	0	USD 77,8800	348.300,54	3,45
Super Micro Computer Inc	US86800U1043	STK	600	680	80	USD 419,7400	225.262,97	2,23
Tesla Motors Inc.	US88160R1014	STK	3.250	3.360	110	USD 260,4600	757.151,16	7,51
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>8.983.006,12</b>	<b>89,09</b>
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>						EUR	<b>1.217.104,09</b>	<b>12,07</b>
<b>Bankguthaben</b>						EUR	<b>1.217.104,09</b>	<b>12,07</b>
<b>EUR - Guthaben bei</b>						EUR	<b>1.217.104,09</b>	<b>12,07</b>
Verwahrstelle		EUR	263.402,23				263.402,23	2,61
Landesbank Baden-Württemberg		EUR	953.701,86				953.701,86	9,46
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						EUR	<b>1.584,08</b>	<b>0,02</b>
Dividendenansprüche		EUR					1.584,08	0,02
<b>Sonstige Verbindlichkeiten<sup>2)</sup></b>						EUR	<b>-118.794,16</b>	<b>-1,18</b>
<b>Fondsvermögen</b>						EUR	<b>10.082.900,13</b>	<b>100,00<sup>3)</sup></b>
<b>Anteilwert Klasse P (a)</b>						EUR	<b>111,71</b>	
<b>Anteilwert Klasse I (a)</b>						EUR	<b>113,35</b>	
<b>Umlaufende Anteile Klasse P (a)</b>						STK	<b>30.311,88</b>	

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Umlaufende Anteile Klasse I (a)						STK	59.080,521	
Fondsvermögen Anteilklasse P (a)						EUR	3.386.252,54	
Fondsvermögen Anteilklasse I (a)						EUR	6.696.647,59	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								89,09
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00

<sup>1)</sup> Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren, Verwahrstellenvergütung und Performance Fee

<sup>2)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Devisenkurse (in Mengennotiz) per 27.09.2024

Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,11800	= 1 (EUR)
----------------------------	-------	---------	-----------

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte	per 27.09.2024 oder letztbekannte
---------------------	-----------------------------------

## Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Frankreich</b>				
Dassault Aviat.Inh.Eo-,80	FR0014004L86	STK	400	400
Thales SA	FR0000121329	STK	3.700	3.700
<b>Niederlande</b>				
Airbus SE	NL0000235190	STK	550	550
<b>USA (Vereinigte Staaten von Amerika)</b>				
Boeing Co.	US0970231058	STK	125	125
Cisco Systems Inc.	US17275R1023	STK	800	800
International Business Machines Corporation	US4592001014	STK	1.200	1.200
Moderna Inc	US60770K1079	STK	4.700	4.700
Northrop Grumman Corp.	US6668071029	STK	200	200
Sunrun Inc	US86771W1053	STK	20.000	20.000
Zscaler Inc.	US98980G1022	STK	300	300
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Deutschland</b>				
RENK Group AG	DE000RENK730	STK	2.800	2.800

## Überblick über die Anteilklassen

Stand 30.09.2024

	P (a)	I (a)
Anteilscheinklassenwährung	EUR	EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag (v.H.)	5	-
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	1,9	0,9
Mindestanlage (Anteilscheinklassenwährung)	-	100.000

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 20.10.2023 bis 30.09.2024

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)		2.585,75
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		12.864,13
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		11.231,33
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-5.034,64
<b>Summe der Erträge</b>		<b>21.646,57</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Verwaltungsvergütung		-57.184,65
2. Performance Fee		-113.599,61
3. Verwahrstellenvergütung		-22.943,53
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-15.223,19
5. Sonstige Aufwendungen		-18.910,00
davon Depotgebühren	-337,22	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-1.655,41	
davon Kosten der Aufsicht	-16.917,37	
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-227.860,98</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>-206.214,41</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	111.257,67	
2. Realisierte Verluste	-138.030,13	
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>-26.772,46</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-232.986,87</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	51.111,55	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-29.969,41	
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>21.142,14</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-211.844,73</b>

für den Zeitraum vom 20.10.2023 bis 30.09.2024

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)		5.071,81
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		25.384,93
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		22.017,09
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-9.878,23
<b>Summe der Erträge</b>		<b>42.595,60</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Verwaltungsvergütung		-53.027,96
2. Performance Fee		-187.674,13
3. Verwahrstellenvergütung		-44.797,60
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-29.804,79
5. Sonstige Aufwendungen		-36.954,25
davon Depotgebühren	-661,95	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-3.237,26	
davon Kosten der Aufsicht	-33.055,04	
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-352.258,73</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>-309.663,13</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	218.051,26	
2. Realisierte Verluste	-271.116,17	
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>-53.064,91</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-362.728,04</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	718.292,36	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-421.172,87	
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>297.119,49</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-65.608,55</b>

### Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 20.10.2023 bis 30.09.2024

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		
<b>0,00</b>		
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		3.460.392,98
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	3.484.426,36	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-24.033,38	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		137.704,29
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-211.844,73
davon nicht realisierte Gewinne	51.111,55	
davon nicht realisierte Verluste	-29.969,41	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>3.386.252,54</b>

für den Zeitraum vom 20.10.2023 bis 30.09.2024

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		
<b>0,00</b>		
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		6.592.083,09
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	7.883.215,58	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-1.291.132,49	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		170.173,05
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-65.608,55
davon nicht realisierte Gewinne	718.292,36	
davon nicht realisierte Verluste	-421.172,87	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>6.696.647,59</b>

### Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse P (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
<b>I. Für Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-232.986,87	-7,6863220
3. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup>	281.485,88	9,2863220
<b>II. Nicht für Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,0000000
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>48.499,01</b>	<b>1,6000000</b>

(auf einen Anteilumlauf von 30.311,88 Stück)

<sup>1)</sup> Es werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleich ausgeschüttet. Realisierte Veräußerungsgewinne können - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden.

**Berechnung der Ausschüttung**

Anteilklasse I (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
<b>I. Für Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-362.728,04	-6,1395538
3. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup>	457.847,68	7,7495538
<b>II. Nicht für Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,0000000
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>95.119,64</b>	<b>1,6100000</b>

(auf einen Anteilumlauf von 59.080,521 Stück)

<sup>1)</sup> Es werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleich ausgeschüttet. Realisierte Veräußerungsgewinne können - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden.

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

Anteilklasse P (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
30.09.2024	3.386.252,54	111,71
20.10.2023 <sup>1)</sup>	10.000,00	100,00

<sup>1)</sup> Auflagendatum: 20.10.2023

Anteilklasse I (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
30.09.2024	6.696.647,59	113,35
20.10.2023 <sup>1)</sup>	100.000,00	100,00

<sup>1)</sup> Auflagendatum: 20.10.2023

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

### Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	89,09
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	0,00 %
Größter potenzieller Risikobetrag	9,79 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,15 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltdauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

MSCI World	50 %
MSCI USA	50 %

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	74,02 %
--	---------

### Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse P (a)	EUR	111,71
Anteilwert Klasse I (a)	EUR	113,35
Umlaufende Anteile Klasse P (a)	STK	30.311,88
Umlaufende Anteile Klasse I (a)	STK	59.080,521

### Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 30. September 2024 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Anteilklasse P (a)	2,17 %
Anteilklasse I (a)	1,48 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Anteilklasse P (a)	2,48 %
Anteilklasse I (a)	2,45 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 20. Oktober 2023 bis 30. September 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen MUMAK Innovation keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersparungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 12.422,06 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

#### Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	11.066
davon feste Vergütung	TEUR	8.502
davon variable Vergütung	TEUR	2.564
<hr/>		
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		80
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
<hr/>		
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	4.525
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.461
davon andere Führungskräfte	TEUR	2.589
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	475
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2023 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2023 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausbezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

#### Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, einschließlich der Auswirkungen von Emittenten auf Nachhaltigkeitsfaktoren, ist jedoch ein integraler Bestandteil der Investitionsanalyse des Fonds. Zu den Nachhaltigkeitsfaktoren gehören Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte, sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Für Investments, die entsprechend den der Überwachung zugrundeliegenden ESG-Daten als kontroverse Waffhersteller klassifiziert sind, gilt ein absoluter Ausschluss. Ein derartiger Ausschluss gilt - vorbehaltlich vereinbarter Limite - auch für Anlagen von bzw. mit Bezug zu Emittenten, die gemäß den von der Gesellschaft verwendeten Daten mit den UN Global Compact Kriterien nicht konform sind.

Gemäß der festgestellten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Ebene der Gesellschaft werden für die verschiedenen Assetklassen in diesem Zusammenhang Maßnahmen definiert, um die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen zu reduzieren. Zusätzlich ist die Gesellschaft Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

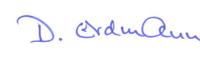
Köln, den 21. Januar 2025

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Dr. Dirk Erdmann

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens MUMAK Innovation – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 20. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 20. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern

resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des

Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 21. Januar 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider  
Wirtschaftsprüfer



Überreicht durch:

Ampega Investment GmbH  
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799

Fax +49 (221) 790 799-729

Email [fonds@ampega.com](mailto:fonds@ampega.com)

Web [www.ampega.com](http://www.ampega.com)